



Das Tiermedizinstudium – ein Überblick

Studiendekanat

Tierärztliche Fakultät der LMU München

Eckdaten zum Studium:

In Deutschland kann Tiermedizin an fünf Standorten studiert werden: München, Leipzig, Gießen, Hannover und Berlin. Bundesweit ist alles was das Studium betrifft, in der Verordnung zur Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten (TAppV) geregelt.



Insgesamt beinhaltet das Studium 3850 Stunden mit theoretischen Pflichtlehr- und Wahlpflichtveranstaltungen und einen praktischen Teil von 1170 Stunden. Die Regelstudienzeit beträgt für die gesamte Ausbildung einschließlich der Prüfungszeiten fünf Jahre und 6 Monate.

Der vorklinische Teil und die tierärztliche Vorprüfung:

Die ersten beiden Studienjahre, also die Semester 1-4, stellen die vorklinische Ausbildung dar.

Abschnitt	Semester	Prüfungen
Vorphysikum	1. und 2.	Chemie, Botanik, Physik, Zoologie
Physikum	3. und 4.	Anatomie, Biochemie, Embryologie und Histologie, Physiologie, Tierzucht und Genetik



Der klinische Teil und die tierärztliche Prüfung:

Mit Beginn des 5. Semesters kommt man in den klinischen Studienabschnitt des Tiermedizinstudiums.

Abschnitt	Semester	Prüfungen
1. Staats-examen	5. und 6.	Klinische Propädeutik, Parasitologie, Pharmakologie und Toxikologie, Tierernährung
2. Staats-examen	7. und 8.	Bakteriologie und Mykologie, Virologie, Milchkunde I, Radiologie, Tierhaltung und Tierhygiene, Lebensmittelkunde und Lebensmittelhygiene I
Schwerpunkt-klinik	9./10.	Schwerpunktklinik, Patho-AVO-Lebensmittel-Block
Großes kuratives Praktikum	9./10.	16-wöchiges Praktikum
3. Staats-examen	11.	Allgemeine und spezielle Pathologie, Chirurgie und Anästhesiologie, Reproduktionsmedizin, Fleischhygiene, Gerichtliche Veterinärmedizin, Berufs- und Standesrecht, Innere Medizin, Lebensmittelkunde und Lebensmittelhygiene II, Milchkunde II, Geflügelkrankheiten, Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz und Ethologie

Im 9. bzw. 10. findet die sogenannte Schwerpunktklinik und das große kurative Praktikum statt. Ein Teil der Studierenden absolviert im 9. Semester einen 12 Wochen langen Block in einer selbst gewählten Klinik und das 7-wöchige Pathologie-Lebensmittel-Arzneiverordnungs- und anfertigungslehre (AVO)-Modul. Das 10. Semester ist dann für das große kurative Praktikum reserviert. Der andere Teil der Studierenden macht zuerst das Praktikum und dann im 10. Semester entsprechen des Teil der Schwerpunktklinik.

Nach 5 ½ Jahren Studium und dem erfolgreichen bestehen der Prüfungen erhält man die Approbation und darf fortan den Beruf Tierarzt/Tierärztin ausüben.



Das Wichtigste in Kürze:

- Das Tiermedizinstudium dauert 5 ½ Jahre
- Es teilt sich in einen vorklinischen Teil in den ersten beiden Jahren und in einen klinischen Teil in den folgenden 3 ½ Jahren
- Im 9. und 10. Semester findet ein Großteil der praktischen Ausbildung statt
- Nachdem man alle Prüfungen des Studiums erfolgreich bestanden hat, erhält man die Approbation als Tierarzt/Tierärztin

